

# Die Bürgerversicherung und ihre Folgen

## Bürgerversicherung – was ist das?

Die Grundidee der Bürgerversicherung ist, dass alle Bürger mit ihrem Einkommen in die Finanzierung der Gesundheitsversorgung miteinbezogen werden. Die gesicherten Leistungen entsprechen denen der gesetzlichen Krankenversicherung. Alles was darüber hinausgeht, muss der Patient über private Zusatzpolicen versichern oder aus eigener Tasche bezahlen.

### Das Versprechen

Mit der Einführung der Bürgerversicherung sinken die Beiträge.

Die Bürgerversicherung ist eine Investition in die Zukunft.

Eine gesicherte Gesundheitsversorgung für alle.

Die Lasten werden zu gleichen Teilen auf Arbeitgeber und Arbeitnehmer verteilt.

### Die Folgen

Dadurch, dass das Kapitaleinkommen bei der Berechnung der Krankenkassenbeiträge berücksichtigt wird und durch die Erhöhung der Zinsabgeltungssteuer gilt für Bürger mit Spareinträgen: **Was man an Beitragszahlungen einspart, geht durch die Einberechnung der Kapitalerträge oft wieder verloren.**

Privatversicherte bilden mit ihren Beiträgen Altersrückstellungen und treffen Vorsorge für die im Alter steigenden Gesundheitsausgaben. Im Einheitsmodell der Bürgerversicherung würden diese Altersrückstellungen entfallen – eine **enorme Belastung für die nachfolgenden Generationen.**

Ohne die Konkurrenz der Privatversicherung besteht die Gefahr einer Begrenzung des GKV-Leistungsangebotes auf eine **minimale Grundversorgung.**

Schon jetzt hat man berechnet, dass die Arbeitgeber-Abgabenlast für Fach- und Führungskräfte durch die Einführung der Bürgerversicherung ansteigt – ein Umstand, der besonders den **Mittelstand belastet.**